

Der aufrechte Gang des Menschen

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten**

Band (Jahr): **5 (1994)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

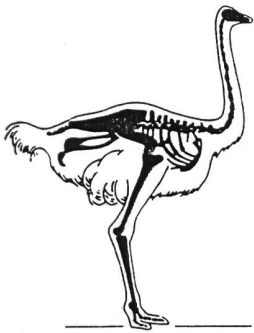
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

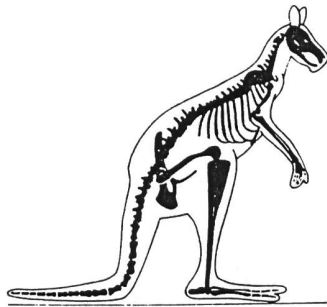
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der aufrechte Gang des Menschen

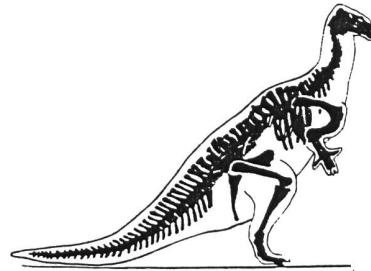
Der aufrechte Gang ist ein Sondermerkmal des Menschen. Kein Tier beherrscht ihn wirklich. Bei Vögeln und anderen Zweibeinern ist die Wirbelsäule nicht vertikal gestellt.



Strauss



Känguruh



Dinosaurier

Zwar sind aufrechte Körperhaltung und Fortbewegung auch den Menschenaffen möglich, doch nur für kurze Zeit und mit sehr viel Energie, weil sie sich mit gebeugten Knien fortbewegen müssen.

Beim Menschen ist der Körperschwerpunkt durch Anpassungen im Skelettbau zum Becken hin verlagert. Dies macht aufrechtes Stehen mit durchgedrückten Knien möglich.

